

Ebenfalls zur AMB 2026 wird das bestehende CBN-Programm für die Bearbeitung von Stählen mit 48 bis 67 HRC weiter ausgebaut. Neu hinzu kommt eine Polierserie, die den manuellen Polieraufwand deutlich reduziert.

Mit neuen Mikro-PKD-Bohrer geht ZECHA dieses Jahr auch ins Rennen um den AMB Award im Bereich Präzisionswerkzeuge. Besucher dürfen gespannt sein. ■

Messestand
Halle 1, 1E10

FÜNF NEUE WERKZEUGLÖSUNGEN FÜR MEHR PRODUKTIVITÄT VON INOVATOOLS



Zur AMB 2026 präsentiert der Werkzeughersteller Inovatools fünf neue Werkzeuglösungen aus den Bereichen Bohren, Fräsen und Reiben. Mit den Neuentwicklungen erweitert der Werkzeughersteller aus Kinding-Haunstetten sein Portfolio gezielt in strategisch wichtigen Anwendungsbereichen und verspricht deutliche Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen. Welche Werkzeuge sich hinter den Neuzugängen verbergen, erfahren Besucher exklusiv auf dem Messestand.

Marcus Schubert, Bereichsleiter Vertrieb und Marketing bei Inovatools: „Auf der AMB 2026 stellen wir fünf neue Lösungen zum Bohren, Fräsen und Reiben vor, die unser Portfolio gezielt ergänzen und Anwendern zusätzliche Potenziale für ihre Fertigung eröffnen. Welche Innovationen

sich dahinter verbergen, erfahren Besucher exklusiv auf unserem Messestand.“

Neben den Produktneuheiten erhalten Besucher einen umfassenden Einblick in das aktuelle Inovatools Portfolio. Die Experten des Unternehmens beraten vor Ort zu individuellen Werkzeugstrategien und wirtschaftlichen Bearbeitungslösungen, um bestehende Fertigungsprozesse zu optimieren. ■

Messestand
Halle 3, 3E74

RESILIENTE LIEFERKETTEN, MEDIZINTECHNIK UND LEISTUNGSSTARKE ZERSPANUNGS-LÖSUNGEN VON CERATIZIT



Wie lassen sich Versorgungssicherheit, Produktivität und Prozesssicherheit in einem zunehmend volatilen Marktumfeld vereinen? Antworten darauf zeigt CERATIZIT auf der AMB 2026 in Stuttgart. Der Hartmetallspezialist präsentiert Lösungen für resiliente Lieferketten, die Live-Bearbeitung eines Wirbelsäulenimplantats, digitale Lösungen sowie neue Werkzeugkonzepte für die Bereiche Fräsen, Drehen und Bohren.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts wird unter dem Begriff „Resilient by Design“ die Sicherheit der Lieferkette – vom Pulver bis zum fertigen Werkzeug gezeigt. An einer interaktiven Installation können Besucher den „Flow of Tungsten“ – also den Weg des

Rohstoffs Wolfram – durch das globale Produktionsnetzwerk von CERATIZIT verfolgen.

Neben Werkzeuglösungen für Fräsen, Drehen und Bohren präsentiert CERATIZIT auf der AMB 2026 auch digitale Anwendungen zur Unterstützung von Fertigungsplanung und Werkzeugauswahl. Ziel ist es, Anwender bei der schnellen und fundierten Entscheidungsfindung über den gesamten Fertigungsprozess hinweg zu unterstützen. ■

Messestand
Halle 3, 3B10 + 3A12